



SZENE HAMBURG A-Z 2008

Bezirk Hamburg-Mitte - aktuelles

HAFENKUNST

Wer hier strandet, wird nicht mit leeren Händen nachhause gehen. Mitten im Portugiesenviertel unweit des Hafens versteckt sich ein Galerielädchen, das alltagstaugliche, maritime Kunst präsentiert. Die Ladenausstattung aus weiß gestrichenem Elbtreibholz riecht förmlich nach Meer. Touristen und eingefleischte Hamburger bekommen bei Jutta von Perfall kuschelige Motivkissen, hanseatische Kaffeesets oder Fotoprints, die die Stadt aus ungeahnter Perspektive zeigen. Außerdem verkauft „The Art of Hamburg“ auch Mode – nicht nur für Leichtmatrosen. Besonders schön: Die „liebervoll eingesudelten“ Maschinisten-Shirts, entworfen von Frank Bürmann. Das Prinzip des klitzekleinen Kaufhauses lautet: Design, Herstellung. Marketing und Vertrieb stammen aus Hamburger Künstlerhand. Klar, dass dieser Laden mehr ist als ein Souvenirshop. So begleitete beispielsweise das Logo von „The Art of Hamburg“ – bunt bedruckte Papierschiffchen zum Selberbasteln – 2007 die Ausstellung „Seestücke“ in der Hamburger Kunsthalle. Mit der Hammaburg auf rotem Grund prangt das Schiffchen auch auf der ersten Ladenkollektion. Eine echte Liebeserklärung an Hamburg.

SAM

*The Art of Hamburg
Das klitzkleine Kaufhaus der Künstler
Ditmar-Koel-Str. 19 (Neustadt)
Telefon 41 42 44 19
Di-Sa 12-20 Uhr
Kreditkarten: keine; EC-Karte*

THE ART OF HAMBURG | BÜRMANN VON PERFALL E.K. | DITMAR-KOEL-STRASSE 19 | D-20459 HAMBURG
FON +49(0)40-41 42 44 19/FAX-41 35 44 05 | INFO@THE-ART-OF-HAMBURG.DE | WWW.THE-ART-OF-HAMBURG.DE
KONTO: 1205 130 626/HAMBURGER SPARKASSE (BLZ 200 505 50) | AMTSGERICHT HAMBURG HRA 106072



Hafenkunst

Wer hier strandet, wird nicht mit leeren Händen nach Hause gehen. Mitten im Portugiesenviertel unweit des Hafens versteckt sich ein Galerielädchen, das alltagstaugliche, maritime Kunst präsentiert. Die Ladenausstattung aus weiß gestrichenem Elbtreibholz riecht förmlich nach Meer. Touristen und eingefleischte Hamburger bekommen bei Jutta von Perfall kuschelige Motivkissen, hanseatische Kaffeesets oder Fotoprints, die die Stadt aus ungeahnter Perspektive zeigen. Außerdem verkauft „The Art of Hamburg“ auch Mode – nicht nur für Leichtmatrosen. Besonders schön: Die „liebervoll eingesudelten“ Maschinisten-Shirts, entworfen von Frank Bürmann. Das Prinzip des klitzekleinen Kaufhauses der Künstler lautet: Design, Herstellung, Marketing und Vertrieb stammen aus Hamburger Künstlerhand. Klar, dass dieser Laden mehr ist als ein Souvenirshop. So begleitete beispielsweise das Logo von „The Art of Hamburg“ – bunt bedruckte Papierschiffchen zum Selberbasteln – 2007 die Ausstellung „Seestücke“ in der Hamburger Kunsthalle. Mit der Hammaburg auf rotem Grund prangt das Schiffchen auch auf der ersten Ladenkollektion. Eine echte Liebeserklärung an Hamburg.

SAM

The Art of Hamburg – Das klitzekleine Kaufhaus der Künstler: Ditmar-Koel-Straße 19 (Neustadt), Telefon 41 42 44 19, Di-Sa 12–20 Uhr, Kreditkarten: keine; EC-Karte, www.the-art-of-hamburg.de



Handbesudelte
und -gefaltete Ware
mit maritimem Flair

